

Call for Papers

für den 4. Studentischen Soziologiekongress

Krisen, Prozesse, Potenziale.

Der Krisenbegriff ist gegenwärtig, wohin man auch sieht. Egal, ob nun Wirtschafts-, Banken- oder Eurokrisen, System- oder Lebensweltkrisen – letztlich betreffen sie jedeN gesellschaftlicheN AkteurIn und setzen einen Kontrapunkt zur vermeintlich sicheren, vorreflexiven Normalität. Doch auch die Bezeichnung als Kontrapunkt ist irreführend. Krisen sind nicht einfach nur ein Misston im Ensemble gesellschaftlicher Realität. Sie sind außerdem ein Bestandteil langfristiger Prozesse, die ihrerseits Chancen und Potenziale bieten. Dass in diesem Steigerungsspiel die Veränderung das einzig Konstante ist, während das Ende dieses Spiels aber nie erreicht wird, verstärkt die Wahrnehmung der Krisen wie auch deren Auswirkungen.

Entfernt man sich ein Stück weit vom einschneidenden Begriff der Krisenwahrnehmung, bleiben immer noch kontinuierliche Prozesse und offene Potenziale, die auf globaler, nationaler, lokaler, ja sogar individueller Ebene je eigene Folgen haben, darüber hinaus aber aufs Vielfältigste miteinander verflochten sind. Im individuellen Handeln, in den gegenseitigen Bezügen, aber auch Ideen, Funktionen, Zielsetzungen

und Vorstellungen liegt das verborgen, was wir als „Gesellschaft“ kennen, und folglich das, was wir als SoziologInnen untersuchen. Welchen Platz und welche Rolle dabei die Soziologie in diesem Ensemble einnimmt, bleibt zunächst offen. Fest steht nur, dass auch sie Krisen, Prozesse und Potenziale beinhaltet, die oftmals parallel zu den gesellschaftlichen verlaufen.

In diesem Sinne lädt der Arbeitskreis Soziologie e.V. zum 4. Studentischen Soziologiekongress mit dem Thema „Krisen, Prozesse, Potenziale“ vom 04. bis 06. Oktober 2013 nach Bamberg ein. Erwünscht sind Themenpapiere jeglicher Couleur, die den Gebieten der Soziologie und angrenzender Disziplinen zuzuordnen sind. Sie können dabei zum Beispiel Fragen ...

... der Entwicklung und Pluralisierung von Gesellschaften, Lebensformen und anderen Teilbereichen wie zum Beispiel in Kultur, Sport, Technologie, Bildung oder Politik umfassen;

... zu gesellschaftlichen Werten, Normen und Gesetzen im Kontrast zu individuellen oder milieuspezifischen Einstellungen beinhalten;

... zu Globalisierung und Lokalisierung, Inklusion und Exklusion in einer sich verändernden Welt bearbeiten;

... der Prognose- und Diagnosefähigkeit vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels interpretieren;

... historischer, aktueller oder potenzieller Konflikte, Veränderungen und Kontinuitäten diskutieren;

... nach alternativen oder utopischen Gesellschaftsformen stellen und zu beantworten versuchen;

... von Aufbrüchen und geplatzten Blasen nachgehen;

... der Rolle der Soziologie in Wissenschaft und Gesellschaft aufwerfen, sowohl im historischen als auch im aktuellen Kontext;

... der Theorien, Methoden und Empirie behandeln, mit denen Wandel, Abweichung, aber auch das Normale sichtbar gemacht werden können.

Der Arbeitskreis Soziologie e.V. freut sich über jede Einsendung, die bis zum 31.03.2013 eingereicht wird. Zugesandt werden können Thesenpapiere von maximal einer Seite Umfang an:
abstracts@soziologiekongress.de

Weitere und aktuelle Informationen finden sich unter:

<http://www.soziologiekongress.de>

Der Arbeitskreis Soziologie e.V.

Als unabhängige Hochschulgruppe hat sich der Arbeitskreis Soziologie das Ziel gesetzt, die Studierenden des Fachs stärker miteinander zu vernetzen, die Studienbedingungen in Bamberg zu verbessern und den Blick über den Teller- rand des Lehrangebots zu ermöglichen. Dazu wurden bisher Projekte wie Podiumsdiskussionen, Werkstatttreffen, Studienfahrten und Vorträge zu verschiedenen Themen durchgeführt, aber auch regelmäßige Veranstaltungen wie die S-Party und der SoziologInnenstammtisch organisiert. Abgerundet wird der Tätigkeitsbereich durch ein Beratungsangebot für die studierenden Mitglieder des Fachbereichs Soziologie sowie redaktionelle Arbeiten.

Tagungen

22.-23. Oktober 2012

„Mindful Change“ in Times of Permanent Reorganization? ::: Haus der Wissenschaft in Bremen

http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Workshops/2012/8iNNO-International_Workshop_Mindful_Change.pdf

23.-24. Oktober 2012

Precarious Responsibility. Functions and Mechanisms of the Attribution of Responsibility under Conditions of Trust in Systems ::: Zentrum für Interdisziplinäre Forschung (ZIF) der Universität Bielefeld

http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/responsibility.pdf

02.-03. November 2012

40 Jahre feministische Debatten
::: Universität Paderborn

http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/Flyer_Feminismus.pdf

16.-17. November 2012

Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung ::: TU Berlin

<http://www.gwtf.de/>

30. November-01. Dezember 2012

Die Euro-Krise und das deutsche Modell der industriellen Beziehungen ::: Eine Veranstaltung des Forschungsinstituts für Arbeit, Technik und Kultur (F.A.T.K.) ::: Universität Tübingen

http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/FATK_Symposium.pdf

30. November-02. Dezember 2012

Opfer. Kritische Theorie – Psychoanalytische Praxis ::: Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/~decker/kripsa.pdf>

19.-20. April 2013

Wissenskonzepte der Soziologie ::: Eine Veranstaltung der Sektion Wissenssoziologie der DGS ::: Universität Münster

http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Sektionsveranstaltungen/2013/Wissenskonzepte_Soziologie.pdf

Workshops

25.-27. Oktober 2012

Qualitative Interviewforschung
 ::: Weiterbildungszentrum
 (WBZ) an der FU-Berlin
[http://www.soziologie.de/fileadmin/
 user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/
 Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/
 Workshops2012-2_DGS.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/Workshops2012-2_DGS.pdf)

22.-24. November 2012

Inter-Video - Empirische Sozialforschung
 an der Schnittstelle von Interview- und
 Videoanalyse ::: Universität Freiburg
[http://www.feldpartitur.de/wp-content/uploads/
 Broschuere-Inter_Video_2012_11.pdf](http://www.feldpartitur.de/wp-content/uploads/Broschuere-Inter_Video_2012_11.pdf)

22.-24. November 2012

Qualitativ Forschen mit Prinzipien der
 Grounded Theory ::: Weiterbildungszentrum
 der FU Berlin
[http://www.soziologie.de/fileadmin/
 user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/
 Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/
 Workshops2012-2_DGS.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/Workshops2012-2_DGS.pdf)

29.-30. November 2012

Der Mikrozensus als Datenquelle
 für die empirische Sozial- und
 Wirtschaftsforschung ::: GESIS in Mannheim
[http://www.soziologie.de/fileadmin/
 user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/
 Veranstaltungsdokumente/Workshops/2012/
 mikrozensus_workshop.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Workshops/2012/mikrozensus_workshop.pdf)

06.-07. Dezember 2012

Qualitative Interviewforschung :::
 Graduiertenzentrum Geistes- und
 Sozialwissenschaft an der Universität Marburg
[http://www.soziologie.de/fileadmin/
 user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/
 Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/
 Workshops2012-2_DGS.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Veranstaltungsdokumente/Tagungen/2012/Workshops2012-2_DGS.pdf)

